



# INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE FEBRUAR 2016

37. JAHRGANG NR. 1

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT SATZUNGSÄNDERUNG

Zur Jahreshauptversammlung des Gehörlosenfreizeitheim Bremen e.V. am Freitag, 04.03.16 um 18.00 Uhr sind hiermit alle Mitglieder herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung / Anwesenheitsfeststellung
- 2.) Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
- 3.) Aussprache zum Jahresbericht
- 4.) Kassenbericht
- 5.) Bericht der Revisoren
- 6.) Aussprache zum Kassenbericht
- 7.) Entlastung des Vorstandes
- 8.) Satzungsänderung (s.u.)
- 9.) Anträge
- 10.) Verschiedenes

Anträge müssen 1 Woche vor der Versammlung abgegeben werden.

Wir wünschen eine Namensänderung für den Verein. Darum muss die Satzung geändert werden. In § 1 der Satzung steht im ersten Satz: Der Verein führt den Namen 'Gehörlosenfzeitheim Bremen e.V.'. Dieser Satz soll geändert werden in: Der Verein führt den Namen '**Gehörlosenzentrum Bremen e.V.**'.

Damit soll gezeigt werden, dass unser schönes Haus mehr ist als nur ein Freizeitheim, in dem man sich für Treffen der Abteilungen, Feiern usw. versammeln kann, sondern auch ein Ort, wo der Landesverband seinen Sitz hat, Beratungsangebote bestehen und Gebärdensprache durchgeführt werden können.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder zur Versammlung kommen, damit der neue Name eine große Zustimmung bekommt.

Sabine Schöning, 1.Vorsitzende

## INTERN. FRAUENTAG IM FZH

Anlässlich des Internationalen Frauentages, der immer am 8. März eines jeden Jahres begangen wird, treffen sich die gehörlosen Frauen im FZH. Beginn ist um 15:00 Uhr mit einer gemütlichen Kaffee-Kuchen-Stunde. Ab 16:00 Uhr geht es um ein gesundheitliches Problem: Die Blasenschwäche. Eine Ärztin kommt zu uns ins Freizeitheim und wird einen Vortrag halten, der gedolmetscht wird.

Anmeldeschluss wg. Kuchenbestellung bitte bis zum 1. März 2016 unter der Fax-Nr. 04791/898926 oder bei SabineHusemann@web.de.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Das Team der Frauenbeauftragten

## FILM „DIE MAUER“ LIEF IM FZH

Der Film "Die Mauer" aus Berlin von Yomma war am 04. Dezember im Freizeitheim Bremen zu sehen. Sylvia Krenke-Felten hatte es organisiert, und es war ein Erfolg für Bremen.



Sie hatte die spontane Idee, als Unkostenbeitrag 8 € zu nehmen, wovon 4 € für Yomma bestimmt waren und das restliche Geld an das Freizeitheim gespendet wurde. Insgesamt sind 61 Leute gekommen und es wurden 244 Euro an das FZH gespendet! Danke an Sylvia.

Alle Leute waren begeistert über den Film „Die Mauer“. Er ist bereits ein preisgekrönter Dokumentationsfilm.

Tim Krenke

## CHINA - KULTURFRÜHSTÜCK

Das war mal wieder ein Reisebericht so recht nach dem Geschmack der rund 100 Teilnehmer/innen, die am 17. Januar 2016 den Clubraum des FZH füllten. Schon seit Wochen gab es keine Karten mehr für das reichhaltige, von 10 Küchenhelferinnen vorbereitete Mahl.



So war man gut gestärkt für diese abenteuerliche Reise von Danny Igersky und Knut Weinmeister, die ein imposantes Foto- und Film-Material aus dem Land der über 1,35 Milliarden Einwohner mit nach Hause brachten und es verstanden, uns humorvoll und spannend

von ihren mannigfachen Eindrücken zu berichten.



Alles, was die beiden Gehörlosen dort im "Reich der Mitte" beeindruckte, wurde mit professionellen Fotos festgehalten und abwechselnd ausführlich kommentiert. Andere Esskulturen lernten die Männer genauso kennen wie den überwältigenden Verkehr in den Millionenstädten, liebenswürdige Gastfreundschaft, die man keinesfalls ablehnen durfte, ohne unhöflich zu sein. Im Gewimmel der Menschen verlor man sich kaum auf den Straßen; Knut und auch Danny überragten die Chinesen um eine Hauptlänge oder mehr und konnten sich immer im Auge behalten. Kleinere Kinder sah man kaum in den Städten; bis vor kurzem durfte jede Familie nur ein Kind ihr Eigen nennen und die Abtreibungsrate war hoch. Jetzt aber dürfen die Eltern auch 2-3 Kinder großziehen.

Hilfreich waren die vorher notierten Adressen von chinesischen Gehörlosen, die gute Freunde besorgt hatten; alle waren zur vereinbarten Zeit zur Stelle, begleiteten sie und zeigten

wichtigste Sehenswürdigkeiten, Tischsitten, Verhalten im Verkehr, ältere Chinesen bei ihren gymnastischen Übungen in den Parks; sorgten für kostenlose Fahrten und Eintritte und verteidigten die beiden deutschen Gehörlosen als Behinderte, die in China viele Vergünstigungen bekommen.

Kinderwagen oder Rollatoren haben die beiden nicht gesehen in dem Gewimmel des Verkehrs auf den Straßen; auch Dolmetscher sind den chinesischen Gehörlosen so gut wie nicht bekannt. Und Autofahren können Gehörlose dort erst seit 2012, wenn sie eine Fahrprüfung bestanden haben. Neu war für uns, dass man heute nur noch einzelne Abschnitte in 8 Provinzen der rund 21.196 km langen Chinesischen Mauer besichtigen kann. Und überall muss dafür bezahlt werden. Danny wusste anschaulich zu schildern, dass man am Imbiss-Stand oder in Restaurants die Zubereitung der bestellten Speisen von Anfang bis zum Servieren genau verfolgen konnte; alles wurde mit frischen Zutaten gekocht oder gebrutzelt. Nur Kaffee war schwer aufzufinden; aber die beiden hatten an kulinarischen Spezialitäten, die schmackhaft waren, ebenso ihren Spaß und Genuss.

Beeindruckend war für uns der niedrige Betrag, der für diese 3-wöchige Reise, die von Peking aus nach Xi'an, Huashan, Chengdu, Lijiang (kleinere Stadt mit viel älterer Kultur ohne Wolkenkratzer), Shangri-La, Dali und Kunming veranschlagt werden musste. Einige Strecken wurden im Land per Flugzeug, andere mit IC oder Schnellgeschwindigkeitszügen, die unseren ICE's ähneln, zurückgelegt. Sauberkeit wird anscheinend in China großgeschrieben, denn überall gibt es Abfallbehälter und alles wird gesammelt und wiederverwertet. Und wir..... kamen aus dem Staunen nicht heraus!



Hoffentlich machen Danny und Knut eines Tages ihr Versprechen wahr und besuchen weitere Landesteile und Shanghai usw.; wir sind gespannt und freuen uns auf das nächste Kulturfrühstück, genauso wie viele auswärtige Gehörlose, die im kalten Januarwetter den Weg nach Bremen fanden! K.G./Fotos: M.T.



## HAND ZU HAND INFORMIERT

**HAND ZU HAND e.V.**

**ICH SEHE WAS DU SAGST!**

Jane Haardt ist für ein Jahr bis Januar 2017 in Elternzeit! Ivo Weber, gl Psychologe aus Hamburg, macht Vertretung. Wie nehme ich Kontakt zu Ivo Weber auf?



An [ivo.weber@handzuhand.net](mailto:ivo.weber@handzuhand.net) mailen und Termin abmachen. Was ist für 2016 geplant?

- Ivo Weber macht einen

Vortrag zum Thema „Stress und Erholung“: Am 11.03.2016 (s.u.)

- Am Freitag 12.08.2016 ab 15 Uhr feiert Hand zu Hand e.V. 10-jähriges-Jubiläum, Informationen folgen später.

Was macht Ivo Weber noch? Wenn er den Aufnahmetest nach dem Einführungsmodul besteht, macht er die Ausbildung zum Tauben Gebärdensprachdolmetscher.

Infos in DGS findet man auf der Homepage, auf <http://www.handzuhand.net/IvoWeber.shtml>

### **Vortrag: Stress und Erholung**

Vortrag von Ivo Weber, Hand zu Hand e.V.

- Was ist eigentlich Stress?
- Wo habe ich Stress?
- Was ist eigentlich Erholung?
- Welche Erholungsform ist für mich hilfreich?

Wann: Fr., 11.03.2016, 19 Uhr

Wo: Gehörlosenfreizeitheim

Eintritt: frei

Informationen in DGS zum Vortrag unter <http://www.handzuhand.net/termine.shtml>



## **VERSORGUNGSAMT – INFOS**

Das Amt für Versorgung und Integration ist umgezogen! Der neue Standort ist an der Doventorscontrescarpe 172 D (links neben der Agentur für Arbeit, Haltestelle Linien 2 und 10 Doventorsteinweg). Die Öffnungszeiten sind nun montags - donnerstags 9.00-12.30 Uhr, am Donnerstag auch 13.30 – 17.00 Uhr. Freitags ist geschlossen.

Die Wertmarke für Freifahrt kostet zukünftig 80,- €, halbjährlich 40,- €. Man muss nicht nachzahlen, dies gilt nur für neue Bescheide.

## **ALLEINSTEHENDE GEHÖRLOSE FEIERTEN WEIHNACHTEN**

Zu einem gemütlichen Vorweihnachts-Nachmittag trafen sich am 22. Dez. 2015 insgesamt 42 Gehörlose im festlich geschmückten Clubraum des FZH, wo Käthi George mit Helferinnen ein reichliches Kuchen- Buffet aufgebaut hatte. Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden, Sabine Schöning, ließen sich die Gäste die leckeren Torten und Kuchen gut schmecken. Danach schauten wir uns einen bezaubernden Weihnachtsfilm an; andere unterhielten sich angeregt und keiner verschmähte die Snacks und Würstchen, die gegen Abend noch angeboten wurden. Dank der Unterstützung durch die Anneliese-Loose-Hartke-Stiftung konnten alle auch ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen.

Gemeinsames Urteil: Eine schöne, stimmungsvolle Feier, die keine traurigen Gedanken des Alleinseins aufkommen ließ. Auch ein syrischer Gehörloser nahm daran teil. Zu wünschen ist nur, dass sich für 2016 wieder genügend Freiwillige zur Organisation melden. K.G.

Die Senioren vom Seniorentreff feierten bereits am 2.12. ihre Weihnachtsfeier. Diesmal waren alle bereits mittags ins Freizeitheim gekommen, weil es zur Feier nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern ein leckeres



Mittagessen gab. Den Braten, Kartoffeln und Krautsalat ließen sich alle gut schmecken. Nach einer ausgedehnten Pause und Zeit zum Unterhalten folgte dann leckerer selbstgemachter Kuchen, der natürlich auch gerne „verputzt“ wurde.

Nach dem Kaffeetrinken bedankte die Vorsitzende Sabine Schöning sich noch bei allen treuen Helferinnen mit einem kleinen Geschenk. Fotos: M.T.



## TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

### MONTAGS

von 17.00 - 18.30 Sprechstunde Beratungsstelle  
 ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro  
 ab 19.00 Gehörlosen-Treffpunkt  
 ab 19.00 Deaf-Cafe

### DIENSTAGS

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad

### MITTWOCHS

ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)  
 von 14.30 - 16.30 Sprechstunde Beratungsstelle  
 von 15.00 - 17.00 Sprechstunden des IFD im FZH  
 ab 18.00 Rommé und Skat (2.+4. Mi./Monat)  
 von 18.30 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten  
 von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle

### DONNERSTAGS

von 18.00 -20.00 Badmintontraining (jede 2. Woche)  
 Halle Martinshof, Georg-Gries-Str.

### FREITAGS

von 19.00 - 21.00 Kegeltraining (14-tägig)  
 Sportkegelzentrum Duckwitzstr.  
 von 18.30 - 22.00 Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

### SONNTAGS

von 14.30 - 17.00 Familientreff  
 (1. Sonntag im Monat)  
 ab 15.00 Gehörlosenverein (2. od. 3. So.)  
 Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im  
 FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

### KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

**Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859**

### Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003  
 Fax: 0441/9200042

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de

**Sportbüro:** Fax: 2449763

### Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31  
 Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32  
 E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39

**Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb**

**Sprechstunden:** Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**  
 FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33  
 FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38  
 Clubraum Fax 22311-36

### **Integrationsfachdienst Bremen GmbH**

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen  
 Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

info@ifd-bremen.de Tel. 27752-00

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04  
 wiechard@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Jasmin Alt Tel. 27752-08  
 alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21

- Clara Müllenmeister Tel. 27752-07  
 muellenmeister@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Helga Gehrmann Tel. 27752-17  
 gehrmann@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Kai Wehner (gehörlos) Skype: wehner-ifd  
 Wehner@ifd-bremen.de Fax 27752-22

SMS 0152 08893510

## NÄCHSTE TERMINE:

Fr.	05.02.	18.00	Schwimm-Abtlg. Versammlung
Sa.	06.02.		GSRC
Di.	09.02.	15.00	Wanderverein Kaffeetreff
Fr.	19.02.	18.00	Badminton Vers.
Fr.	04.03.	18.00	JHV FZH mit Satzungsänderung

Die Sprechstunde bei Patrick George am 17.02. fällt aus!

## SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON

15-17 UHR

IM FZH:

Änderungen  
möglich!

Datum	BeraterInnen	
03.02.	Alt	Wehner
10.02.	Müllenmeister	Gehrmann
17.02.	Alt	Wehner
24.02.	Müllenmeister	Gehrmann

Frau Gehrmann hat vom 29.02.-04.03. Urlaub.

## TAUBE COMPUTERFREUNDE ZUR LANPARTY IN BREMEN

Zum 8. Mal fand hier in Bremen im Gehörlosenfreizeitheim die Lanparty, diesmal unter den Namen Green Lan-Party 3, statt. 56 Anmeldungen trudelten ein, die Veranstaltung war ausgebucht. Tatsächlich reisten aber deutschlandweit nur 49 Teilnehmer/innen an, um im Netzwerk Counter-Strike: Global Operation zu spielen. 7 Teilnehmer haben kurzfristig abgesagt.

Wenn es mehr als 50 gewesen wären, hätte in Bremen tatsächlich die größte Lanparty, von Tauben organisiert für taube PC-Freaks, stattgefunden. Holland ist im Moment noch der „Rekordführer“ mit 50 Teilnehmer/innen. Dennoch war es ein tolles Netzwerkfest für die tauben PC-Freaks.

Die Anreise mit PC-Gegenständen ist immer beschwerlich, da vor Ort dann auch noch aufgebaut werden muss. Deshalb gab es von den Organisatoren Hotdogs umsonst, um fit und satt in die Spiele zu starten. Mannschaften wurden über Auslosung zusammengestellt und jeder spielte gegen jeden Counter-Strike: Global Operation. Nur mit der Pixel-Knarre das ganze Wochenende zu ballern – darauf wollten sich die Lan-Party-Teilnehmer nicht reduzieren lassen. Da steckt mehr dahinter: Gemeinsam beim virtuellen Spiel Spaß haben, sich unterhalten und in Sachen Computertechnik und Software auf den neuesten Stand zu bringen. Inklusiv Wiedersehensfreude!



Gespielt wurde von Freitag bis Samstag. Dabei konnte man Preise gewinnen und eine Medallenehrung war auch dabei. Für die hungrige Lanparty-Gemeinde gab es am Samstag, wie es so auf Lanpartys üblich ist, Pizzen. Eine Pizzeria musste sogar zwei Male fahren, um die rekordverdächtige Bestellung - 40 Pizzen – ausliefern zu können.

Nach der Siegerehrung konnten die Teilnehmer noch Poker spielen. Andere konnten sich entspannen, unterhalten oder einfach austauschen.

Übernachtung, Duschen und Frühstück war inklusive. Sogar eine Flatrate für Kaffeetrinken war mit dabei. Nur 25 Euro musste ein Teilnehmer bezahlen. Die Pokerspieler wurden mit Medaillen für ihre Platzierungen geehrt. Es gab keine Zwischenfälle bis auf den kleinen Netzwerkdurchhänger am Anfang zu vermehren und alles verlief zufriedenstellend.



Die Teilnehmer meldeten positiv zurück, dass es ihnen gefallen hat und sie gerne wiederkommen. In zwei Jahren soll die Lanparty wieder in Bremen durchgeführt werden. Auf Facebook ist die Veranstaltung unter den Namen „Green Lan-Party 3“ zu finden.  
Tim Krenke und Team

## GGW FEIERTE WEIHNACHTEN

Nachmittags am 5. Dezember trafen wir uns vor dem Bahnhof in Rotenburg. Bernd Meyer, der dort schon jahrelang wohnt, führte uns durch die Stadt und das Rathaus. In der Halle sahen wir 7 Originalwappen von Partnerstädten gleichen Namens aus Ost- und Süddeutschland wie z.B. Rothenburg o.d. Tauber, Polen und Schweiz.

Dann bummelten wir über den Weihnachtsmarkt und besahen das alte Fachwerkhaus des Künstlers Rudolf Schäfer, der von 1878 - 1961 als Kirchenmaler lebte. Anschließend unterhielten wir uns beim gemütlichen Essen im historischen Restaurant Castell. Die Gehörlosen-Geschichtliche Werkstatt im FZH bedankt sich bei Bernd Meyer für die gute Organisation.



Andreas Schrock/Foto: Frank Esser

## **BAYERISCHE WEIHNACHTSFEIER DER BADMINTON-ABTLG.**

Am 12. Dezember fand die Weihnachtsfeier der Badminton-Abteilung statt. Dazu trafen sich 17 Mitglieder im Hbf am Infostand. Frank Esser und Birgit Reiners organisierten super und führten uns durch die Stadt und gemütlich über den Weihnachtsmarkt. Wir tranken heißen Glühwein und Cappuccino, gebärdeten auch viel Lustiges.

Weiter bummelten wir an der Schlachte zum Zauberwald und anschließend zurück mit der Straßenbahn zum Hauptbahnhof; dann landeten wir in der Südtiroler Hütte. Dort war alles aus Holz und die Kellner/innen waren nett und freundlich. Wir saßen bequem und das Essen war sehr lecker.



Es gab auch Spiele und Sieger für den Fotowettbewerb, für den Weihnachtsmarkt sowie auch einen Fragebogen über Weihnachten. Alles hat uns viel Spaß gemacht und es war ein Spitzentag für uns!  
Mandy Grunert

## **GEHÖRLOSENVEREIN-TERMINE**

Der Gehörlosenverein Bremen lädt zur nächsten Versammlung am So., 21. Februar um 15 Uhr ins FZH ein.

Die Jahreshauptversammlung des Gehörlosenvereins findet dann am So., 17. April, ebenfalls um 15 Uhr im Gehörlosenzentrum statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

## **ERSTE HILFE MIT GEBÄRDEN**

Das Behindertenreferat der Uni Oldenburg führt einen Erste-Hilfe-Kurs Plus+ für Gehörlose und hörbeeinträchtigte Personen durch.

Am Fr., 11.03. und Sa., 12.03., jeweils von 10-17 Uhr wird der Kurs in Gebärdensprache zum Preis von 25,- € in der Carl-von-Ossietzky-Uni in Oldenburg angeboten. Anmeldungen an: behindertenreferat@uni-oldenburg.de.

## **KEGELABTEILUNG TRIFFT SICH**



Am Freitag, 11. März ab 17.30 Uhr trifft sich die Kegelabteilung im FZH. Zu Beginn gibt es belegte Brötchen, um 18.00 Uhr beginnt die Jahreshauptversammlung. Alle

Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Die Trainingszeiten der Kegelabteilung wurden geändert. Bislang begann das Training um 18 Uhr. Zukünftig findet es von 19 – 21 Uhr statt, weiterhin 14-tägig im Sportkegelzentrum an der Duckwitzstraße.

Gut Holz!

Jürgen Reiners

## **DER VORSTAND INFORMIERT**

Durch die Portoerhöhung wird der Kostenanteil für die Zusendung des Infoblatts teurer. Wer sich das Infoblatt schicken lässt, muss zukünftig jährlich 7,- € für die Zusendung zahlen. Beim Lastschriftzug des Mitgliedsbeitrages wird die Änderung bei den Infoblatt-Empfängern berücksichtigt.

Wir erinnern nochmals an die Beitragserhöhung auf 36,- € jährlich (Kinder 15,- €), aufgrund des Beschlusses bei der Hauptversammlung im letzten Jahr. Im Einzelfall kann eine Reduzierung des Beitrags beantragt werden.

Zum Jahreswechsel haben wir wieder einige Spenden erhalten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Reisswolf (500,- €), dem Verein Ottilie-Hoffmann-Haus (500,- €) sowie bei Wolfram Wiederholt (100,- €).

## **PERSÖNLICHE NACHRICHTEN**

Bereits am 17.11.2015 verstarb im Alter von 71 Jahren Waltraud Krunke, am 02. Januar starb Doris Köster, geb. Kölking im Alter von 54 Jahren. Den Angehörigen gilt unser Beileid.

Madlen Stephan und Sebastiano Carnazzo freuen sich über die Geburt von Emma Anna Madlen Carnazzo, die am 3. Januar das Licht der Welt erblickte. Herzlichen Glückwunsch!

Am 06.02. feiert Günter Richert seinen 85. Geburtstag, die Seniorenleiterin Hella Krapiau wird am 10.02. und Ilse Wördemann am 13.02. 70 Jahre alt. Wir gratulieren zum Geburtstag!